

MEDIENINFORMATION

Ausstellung

THE EARTH DOES NOT NEED US.

The Institute of Queer Ecology im Dialog mit Joseph Beuys

23.6.2024 bis 5.1.2025, Museum Schloss Moyland

Die wegweisende und innovative Ausstellung *THE EARTH DOES NOT NEED US* (23. Juni 2024 bis 5. Januar 2025) des Institute of Queer Ecology rückt Themen wie Ökologie, Nachhaltigkeit und Klimawandel aus queerer Perspektive in den Mittelpunkt. Das Institute of Queer Ecology (IQECO) ist ein kollaboratives Künstler:innennetzwerk, das für das Aufheben eines wertenden, binären Denkens steht. Die Arbeiten der teilnehmenden Künstler:innen machen die allgegenwärtige Queerness in der Natur erlebbar, wie beispielsweise durch Pflanzen, die im Laufe ihres Lebens ihr Geschlecht wechseln. Neben historisch bedeutsamen Arbeiten wie „7000 Eichen“ (1982) von Joseph Beuys, erwarten die Besucher:innen zahlreiche Neuproduktionen des IQECO im Schloss, an der Schlossfassade sowie im Park. Unterschiedlichste Medien in den Ausstellungsräumen wie Fotowalls und Videos machen Lust darauf, sich mit Themen wie vielfältiger Ökologie und Inklusion auseinander zu setzen.

Die Ausstellung

Mit der Ausstellung nimmt Museum Schloss Moyland die zweifellos drängendste Debatte unserer Tage ins Programm: Angesichts der Klimakrise ist das international agierende Netzwerk „The Institute of Queer Ecology“ (IQECO) dazu eingeladen, mit Joseph Beuys' einschlägigen Werken zu Ökologie und Umwelt in Dialog zu treten.

Sowohl Beuys als auch das IQECO sehen Kunst als idealen Freiraum an, um progressive Zukunftsvisionen zu entwickeln und dem Klimawandel etwas entgegen zu setzen. Beuys, der 1979 „Die Grünen“ mitgründete, war Natur- und Klimaschützer der ersten Stunde. Ein halbes Jahrhundert später verbindet das IQECO die avantgardistischen Gedanken von Beuys mit neuesten Strömungen der queeren Theorie.

Das IQECO setzt sich sowohl gegen wertendes Schwarz-Weiß-Denken, wie z. B. heterosexuell = natürlich und queer = unnatürlich, als auch für eine inklusive, tolerante, achtsame und vielfältige Ökologie ein.

Kuratiert von Judith Waldmann

Stiftung
Museum Schloss Moyland
Sammlung van der Grinten
Joseph Beuys Archiv
des Landes Nordrhein-Westfalen

Am Schloss 4
47551 Bedburg-Hau

Telefon +49 2824 9510-0
Telefax +49 2824 9510-99
info@moyland.de
www.moyland.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sofia Tuchard M.A.
Leitung

Telefon +49 2824 9510-64
tuchard@moyland.de

Bedburg-Hau, 20. Juni 2024

Das Institut

Das Institute of Queer Ecology (IQECO) ist ein sich ständig weiterentwickelndes kollaboratives Künstler:innennetzwerk. Es wurde 2017 von Lee Pivnik (USA) gegründet. Gemeinsam mit Nicolas Baird (USA) agiert er als Direktor des IQECO. In den vergangenen Jahren hat das IQECO Ausstellungsprojekte mit über 125 verschiedenen Künstler:innen realisiert, u. a. im Guggenheim Museum in New York.

Katalog

Zur Ausstellung erscheint im Sommer 2024 ein Katalog, hg. von Judith Waldmann, mit Texten von Brigitta Coers, Catherine Nichols, Hans Ulrich Obrist, Lee Pivnik, Nicolas Baird, Timo Skrandies u. a. Die Publikation wird im Eigenverlag der Stiftung Museum Schloss Moyland herausgegeben.

Begleitprogramm

ERÖFFNUNG

am So., 23.6.2024 um 11.30 Uhr

Das Programm umfasst eine Einführung von Dr. Antje-Britt Mählmann (Künstlerische Direktorin Museum Schloss Moyland) und Judith Waldmann (Kuratorin der Ausstellung), ein Künstlergespräch mit den IQECO-Gründungsmitgliedern Lee Pivnik (Miami, USA) und Nicolas Baird (New York, USA), sowie Musik von *Nono Gigsta* (Künstlerin, Musikerin und Umweltaktivistin).

Ab 15 Uhr gibt es einen Umtrunk zur Schenkung von 30 Basaltstelen an DASMAXIMUM, Museum für zeitgenössische Kunst in Traunreut, mit Dr. Antje-Britt Mählmann, Künstlerische Direktorin Museum Schloss Moyland, und Dr. Maria Schindelegger, Museumsdirektorin DASMAXIMUM. Außerdem wird eine Eiche gepflanzt und eine Basaltstele zu Ehren von Joseph Beuys zusammen mit dem IQECO, den Besucher:innen und DASMAXIMUM errichtet. Hintergrund zu dieser Pflanzung ist die Aktion „7000 Eichen – Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ von Joseph Beuys anlässlich der documenta 7 in Kassel 1982.

Eintritt frei

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Jeden 2. Sonntag im Monat, jeweils 14–15 Uhr

Kosten: 4 € zzgl. Museumseintritt

in Niederländisch: 25.8.2024, 13–14 Uhr

in Englisch: 13.10.2024, 13–14 Uhr

LIVESPEAKER – Kunstvermittler:innen sind in der Ausstellung präsent und stehen für Fragen zur Verfügung. Hierbei können sich spannende Gespräche zu den jeweiligen Werken entwickeln.

Jeden 4. Sonntag im Monat, jeweils 14–15.30 Uhr

Kosten: Museumseintritt

WORKSHOP *Umwelt, Naturschutz und ein Kunstwerk aus Sonnenlicht*

Fr., 28. Juni 2024, 14–16.30 Uhr

für Kinder im Grundschulalter (6–10 Jahre)

In der Ausstellung entdecken die Teilnehmer:innen des Workshops, wie sich Kunst, Umwelt und Naturschutz miteinander verbinden und beim anschließenden Gang durch den Park und den Kräutergarten kommen weitere Eindrücke hinzu. Daraus entstehen im praktischen Teil des Workshops Solarprints.

Kosten: 13,50 €/11,50 € für Museumskids (inkl. Material)

Anmeldung bis 19. Juni 2024 unter besucherservice@moyland.de

WORKSHOP *Wilde Kräuter in Moyland*

Sa., 10. August 2024, 15–17 Uhr

Bei diesem Workshop mit Gabriele Heckmanns, Leiterin der Aira-Heilpflanzenschule, im Park des Museums Schloss Moyland bekommen die Teilnehmer:innen einen Einblick in die Welt der heimischen Wildpflanzen. In den Gemeinschaftsbeeten im Park finden sich verschiedene Kräuter. Die verschiedenen Wildkräuter werden vorgestellt, Erkennungsmerkmale werden erläutert und Verwendungsmöglichkeiten besprochen. Wildkräuter enthalten in der Regel mehr Vitamine und Mineralstoffe als Gemüse. Neben ihrem großen Nutzen für Gesundheit und Wohlbefinden können sie auch als Kosmetik und Körperpflege dienen.

Das Wissen über die Wildkräuter und Heilpflanzen wird ergänzt durch Geschichten, die im Laufe früherer Zeiten entstanden sind und die verdeutlichen, welcher Wert den Pflanzen beigemessen wurde – bevor sie als Unkraut bekämpft wurden. Es werden einige Wildkräuter gesammelt, aus denen anschließend ein Kräutersalz für zu Hause gemacht wird.

Kosten: 11 € zzgl. Parkeintritt

Anmeldung bis 2. August 2024 unter besucherservice@moyland.de

FOTOGRAFIE-WORKSHOP

Pflanze–Tier–Mensch–Beziehung im Schlosspark

Sa., 17. August 2024, 14–17 Uhr

mit Nils Müller

In diesem Workshop beschäftigen sich die Teilnehmer:innen mit den vielfältigen Beziehungen zwischen Tier, Pflanze und Mensch. Im Park des Museums wird zunächst überlegt, welche Tier-Pflanze-Mensch-Beziehungen Teil des Lebens sind und wie sich diese vor Ort fotografisch umsetzen lassen. Auch machen sich die Teilnehmer:innen Gedanken dazu, wie man (vermeintlich) negative Beziehungen z. B. mit Unkräutern oder Schnecken aus einem anderen Blickwinkel betrachtet, so Vorurteile ablegt, und wieder mit einer kindlichen Faszination betrachten kann.

In dem Workshop fotografieren die Teilnehmer:innen selbst. Wer eine Kamera besitzt, sollte diese gerne mitbringen. Auch das Fotografieren mit dem Smartphone ist möglich.

Kosten: 16 €, ermäßigt 14 € (inkl. Eintritt)

Anmeldung bis 9. August 2024 unter besucherservice@moyland.de

AUSSTELLUNGSRUNDGANG *Saatgutbibliothek – Kunst und Nutzpflanzen*

Sa., 7. September 2024, 15–16.30 Uhr

Bei diesem Rundgang durch die Ausstellung mit Dr. Elvira Neuendank, Leiterin des VHS-Zweckverbands Goch, Kevelaer, Uedem, Weeze, und Sarah Lampe, Leiterin der Abteilung Bildung und Vermittlung im Museum Schloss Moyland, wird den Besucher:innen die grundsätzliche Idee hinter den Saatgutbibliotheken näher gebracht. Die Bedeutung der Nutzpflanzenvielfalt spielt eine große Rolle, um die Anpassung an den Klimawandel bewältigen zu können. Neben einer artenreichen Flora und Fauna ist der Rückgriff auf die genetische Vielfalt alter Gemüsesorten wichtig, damit die Ernährungssicherheit zukünftig gewährleistet werden kann. Dabei kann jede:r Einzelne dazu beitragen, dass Gemüsesorten erhalten und weiterentwickelt werden, die an den fortschreitenden Klimawandel und die damit einhergehenden regionalen Besonderheiten angepasst sind.

Kosten: 4 € zzgl. Museumseintritt

Keine Anmeldung erforderlich

VORTRAG *zu Beuys und Ökologie*

So., 3. November 2025, 15–16 Uhr

mit Johannes Stüttgen

Kosten: Museumseintritt

KURATORINNENFÜHRUNG

So., 5. Januar 2025, 14–15 Uhr

mit Judith Waldmann

Kosten: 6 €, ermäßigt 3 €, Museumskids 2,50 €, jeweils zzgl. Museumseintritt